

Fachschule für Medialität

Münstergasse 35 • 3011 Bern • 031 312 04 68

Mediale Jenseitskontakte

Von der Arbeitsgruppe für spiritualistische Medialität AGSM

Viele Menschen sind davon überzeugt, dass wir einen materiellen Körper und eine nicht-materielle Seele haben. Was mit dieser Seele (oder wie wir lieber sagen «Geistseele») nach dem Tod des Körpers geschieht, darüber gehen die Ansichten jedoch auseinander.

Eine grosse Anzahl Menschen ist anhand eigener Erfahrungen (klinischer Tod, spontane Wahrnehmung Verstorbener usw.) der Überzeugung, dass die Geistseelen in einem Bereich weiterleben, den wir «Jenseits» oder «Geistige Welt» nennen.

Es gibt Menschen, die solche Geistwesen aus dem Jenseits wahrnehmen können. Leute, die diese Fähigkeit, ihre Sensitivität, entwickelt und geschult haben, nennen wir «Medien». Ein Medium ist eine Mittels-Person zwischen Jenseits und Diesseits.

Das Medium kann, wenn es sich für die Geistige Welt öffnet, intuitiv Eindrücke von jenseitigen Personen empfangen. Es kann sich dabei um Gefühle, bildhafte Eindrücke, «laute» Gedanken oder eine Art inneres Wissen handeln, die es dem Medium erlauben, ein Geistwesen zu beschreiben, etwa sein Aussehen, seinen Charakter, seine körperlichen und seelischen Probleme, seine Interessen, wie es gelebt hat, in welcher Beziehung es zu Lebzeiten zu Ihnen gestanden hat und Namen oder Daten, die ihm wichtig waren.

Sie sollten aufgrund dieser Angaben imstande sein, das genannte Geistwesen zu identifizieren. Es ist gut, wenn Sie dem Medium mitteilen, ob Sie die Person eindeutig identifizieren können oder ob sie noch unsicher sind. Wenn Sie das Gefühl haben, das Medium hat zwar eine zutreffende Information, legt sie aber falsch aus, dann sollten Sie dies sagen. Das Medium könnte z.B. sagen: «Ich bekomme den Eindruck, die Person war zweimal verheiratet.» In Wirklichkeit war sie aber die zweite Frau ihres Mannes. Solche Miss-Interpretationen kommen vor. Oft melden sich mehrere Verstorbene, die alle erkannt sein wollen. Die Geistige Welt bestimmt, wer sich meldet, nicht das Medium oder Sie.

Sobald klar ist, wer sich gemeldet hat, bekommen Sie Hinweise für Ihr eigenes Leben, die Ihnen nützlich sein können. Gelegentlich werden Sie auch gebeten, jemandem etwas auszurichten. In einer öffentlichen Demonstration werden keine Geheimnisse ausgeplaudert und Sie werden nicht blossgestellt. In einer privaten Konsultation kann mehr auf Details eingegangen werden, und Sie können auch Fragen stellen.

In jedem Fall sind nur Geistwesen zugelassen, die in Liebe zu Ihnen kommen wollen. Sie brauchen also keine Bedenken zu haben, Sie könnten von unangenehmen Verstorbenen verfolgt werden. Es kommt allerdings vor, dass Verstorbene, deren Verhalten zu Lebzeiten ungut war, im Jenseits dazugelernt haben und nun kommen, um sich zu entschuldigen. Solche Kontakte sollten Sie nicht ablehnen, sondern nach Möglichkeit versuchen, diesen Menschen zu verzeihen.

Unsere Medien sind keine Wahrsager. Erwarten Sie nicht, dass Ihnen fertige Lösungen angeboten werden oder dass Ihnen die Geistige Welt sagt, was Sie zu tun haben. Bedenken Sie die Hinweise, die Sie erhalten, mit gesundem Verstand. Die Verantwortung für Ihre Entscheidungen bleibt in jedem Fall bei Ihnen.